

	<p>Objekt: Blick aus Röntgens Fenster auf die Villa Stuck (Frühjahr 1902)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87203</p>
--	--

Beschreibung

Blick aus dem Fenster des Wohnhauses der Familie Röntgen in München auf die Villa Stuck auf der gegenüberliegenden Seite der Prinzregentenstraße.

Die sogenannte Villa "Prinz Alfons von Bayern" in der Prinzregentenstraße 61 wurde 1896-1899 vom Architekten Sigmund Aichinger im Auftrag des niederländischen Generalkonsuls Friedrich Karl Meyer erbaut. Wilhelm Conrad Röntgen und seine Frau Bertha Röntgen zogen 1900 im ersten Stock des Hauses ein. 1903 kaufte Prinz Alfons von Bayern das Haus. W.C. Röntgen und seine Frau bewohnten das Haus bis kurz vor Berthas Tod 1919.

Die 1897/98 erbaute neoklassizistische Villa Stuck war das selbst entworfene Wohn- und Atelierhaus des „Malerfürsten“ Franz von Stuck. Vor der Villa gehen zwei Frauen und ein Mann über den Bürgersteig.

Grunddaten

Material/Technik:

Glasplatte

Maße:

Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	April 1902-Juni 1902
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	München
Wurde abgebildet (Ort)	wann	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer	
wo	Villa Stuck
wann	
wer	Franz von Stuck (1863-1928)
wo	

Schlagworte

- Aussicht
- Haus
- Künstler
- Passant
- Villa
- Wohnhaus